

pom+ Inframonitor 2017

Fragebogen Gemeindestrassen

Gemeinde
Gemeinde_Nr (BfS)
Daten des Jahres
Anzahl Einwohner per Ende 2016
Ort:
Datum:
Verfasser:

2016
tt.mm.jjjj

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Grunddaten, Netzcharakteristiken
Kapitel 2	Betriebswirtschaftliche Merkmale
Kapitel 3	Leistungsniveaus
Kapitel 4	Netzzustand, Ausrüstung und Grünflächen

Kap. 1 Grunddaten, Netzcharakteristiken

Nr.	Merkmal	Kommentar	Einheit	Jahr 2016	
				Wert	Bemerkungen
1.1	Laufmeter Gemeindestrasse	Laufmeter des gesamten Gemeindestrassennetzes ohne Feld-, Flur- und Waldstrassen oder -wege	m'		
1.2	Verkehrsfläche Gemeindestrasse	Gesamtverkehrsfläche des Gemeindestrassennetzes ohne Feld-, Flur- und Waldstrassen oder -wege (ohne Unterscheidung ob die Verkehrsfläche dem Fuss-, Fahrrad- und Motorfahrzeugverkehr zur Verfügung stehen) Falls nur die Laufmeter Strasse bekannt sind, kann für die Flächenumrechnung die VSS Norm SN 640 986 herangezogen werden.	m ²		1.2 = 1.2.1 + 1.2.2
1.2.1		Gesamtverkehrsfläche Strasse MIV	m ²		
1.2.2		Gesamtverkehrsfläche Langsamverkehr (Trottoir, Fusswege, Radwege)	m ²		
1.3	Verkehrsflächen Dritter (Kanton, Private)	Werden Verkehrsflächen von Dritten (Private, Kanton) betrieben und unterhalten, ist die entsprechende Leistung in den Bemerkungen zu erläutern: bspw. "nur Reinigung", "nur Winterdienst" etc.	m ²		
1.4.1	Plätze / Parkplätze	Neben den "reinen" Verkehrsflächen sind auch Plätze und Aussenparkplätze zu berücksichtigen, welche im Rahmen des betrieblichen Unterhalts betreut werden.	m ² Plätze		
1.4.2			m ² Parkplätze		
1.5	Strassenentwässerung - Schächte	In urbanen Gebieten erfolgt die Strassenentwässerung i.d.R. über Entwässerungsschächte	Anzahl Schächte (Sammler)		
1.6.1	Strassenoberfläche (Deckschicht)	Die Deckschicht der Verkehrsfläche beeinflusst den Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt der Gemeindestrassen. Aufsummiert sollen die Flächen der Verkehrsfläche Gemeindestrasse entsprechen [1.2]	m ² Deckschicht (Asphaltdeckschicht bzw. Betondeckschicht)		1.2 = 1.6.1 + 1.6.2 + 1.6.3
1.6.2			m ² Pflasterdeckschicht (Verbundsteine oder ähnliches)		
1.6.3			m ² chaussiert		
1.7.1	Strassenuntergrund	Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Abwasser, Elektrizität, Kommunikation etc.) in den Strassen führen zu Aufbrucharbeiten infolge Neubau, Reparaturen und Instandsetzungen an den Leitungen. Diese Arbeiten beeinflussen die Dauerhaftigkeit der Strassen und somit auch den Aufwand für den Betrieb und Unterhalt. Aufsummiert sollen die Flächen der Verkehrsfläche Gemeindestrasse entsprechen [1.2]	m ² Strasse / Verkehrsfläche ohne andere Versorgungsleitungen im Unterbau		1.2 = 1.7.1 + 1.7.2 + 1.7.3
1.7.2			m ² Strasse Strassennetz mit 1 bis 3 Versorgungsleitungen im Strassennetz		
1.7.3			m ² Strasse Strassennetz mit mehr als 3 Versorgungsleitungen im Strassennetz		

Kap. 2 Betriebswirtschaftliche Merkmale

Nr.	Merkmal	Kommentar	Einheit	Jahr 2016	
				Wert	Bemerkungen
2.1.1	Personal	Die Anzahl Mitarbeitende (MA) im betrieblichen Unterhalt (Bereiche kl. baulicher Unterhalt, Grünpflege, Reinigung, Winterdienst, techn. Dienste)	Anzahl MA operative		
2.1.2		Anzahl Mitarbeitende mit Overhead-Aufgaben (Führung, Controlling und Verwaltung)	Anzahl MA Overhead		
2.2	Personalkosten	Kostenposition für die Tätigkeiten des betrieblichen Unterhalts	Total Personalkosten CHF		$2.2 = 2.2.1 + 2.2.2 + 2.2.3 + 2.2.4 + 2.2.5 + 2.2.6 + 2.2.7$
2.2.1		Bereich kleiner baulicher Unterhalt	CHF kleiner baulicher Unterhalt		
2.2.2		Bereich Reinigung	CHF Reinigung		
2.2.3		Bereich Grünpflege	CHF Grünpflege		
2.2.4		Bereich Winterdienst	CHF Winterdienst		
2.2.5		Bereich techn. Dienste (Beleuchtung)	CHF techn. Dienste (B)		
2.2.6		Bereich techn. Dienste (Signalisation und Markierung)	CHF techn. Dienste (S)		
2.2.7		Bereich Overhead (Führung, Controlling und Verwaltung)	CHF Overhead		
2.3	Personalaufwand (Zeit)	Stundenerfassung für die Tätigkeiten des betrieblichen Unterhalts	Total Zeitaufwand Std.		$2.3 = 2.3.1 + 2.3.2 + 2.3.3 + 2.3.4 + 2.3.5 + 2.3.6 + 2.3.7$
2.3.1		Bereich kleiner baulicher Unterhalt	Std. kleiner baulicher Unterhalt		
2.3.2		Bereich Reinigung	Std. Reinigung		
2.3.3		Bereich Grünpflege	Std. Grünpflege		
2.3.4		Bereich Winterdienst	Std. Winterdienst		
2.3.5		Bereich techn. Dienste (Beleuchtung)	Std. techn. Dienste (B)		
2.3.6		Bereich techn. Dienste (Signalisation und Markierung)	Std. techn. Dienste (S)		
2.3.7		Bereich Overhead (Führung, Controlling und Verwaltung)	Std. Overhead		

				Jahr	2016
Nr.	Merkmal	Kommentar	Einheit	Wert	Bemerkungen
2.4	Fremdleistungen bzw. Drittleistungen betrieblicher Unterhalt (Einkaufen statt selber machen)	Total Kosten für Fremdleistungen			2.4 = 2.4.1 + 2.4.2 + 2.4.3 + 2.4.4 + 2.4.5 + 2.4.6
2.4.1		Kosten für Fremdleistungen beim kl. baulichen Unterhalt	CHF für Fremdleistungen beim kl. baulichen Unterhalt		
2.4.2		Kosten für Fremdleistungen bei der Reinigung	CHF für Fremdleistungen bei der Reinigung		
2.4.3		Kosten für Fremdleistungen bei der Grünpflege	CHF für Fremdleistungen bei der Grünpflege		
2.4.4		Kosten für Fremdleistungen beim Winterdienst	CHF für Fremdleistungen beim Winterdienst		
2.4.5		Kosten für Fremdleistungen techn. Dienste - Beleuchtung	CHF für Fremdleistungen TD (B)		
2.4.6		Kosten für Fremdleistungen techn. Dienste - Verkehrsregelungsanlagen, Signalisation und Markierungen	CHF für Fremdleistungen TD (S)		
2.5	Fahrzeug- und Maschinenpark	sämtliche Fahrzeuge und Maschinen	Total Anzahl Fahrzeuge (inkl. Wischmaschinen)		
2.5.1			Anzahl Wischmaschinen		
2.5.2			Anzahl Schneepflüge		
2.5.3			Anzahl Salzstreuer		
2.6.1	Unterhalt Fahrzeug- und Maschinenpark	Unterhalts- und Betriebskosten für den Fahrzeug- und Maschinenpark	Total CHF Unterhaltskosten (inkl. Kosten Betriebsstoffe)		
2.6.2	Betriebsstoffe	Kosten Betriebsstoffe	Betriebsstoffkosten CHF Fahrzeugpark		

				Jahr	2016
Nr.	Merkmal	Kommentar	Einheit	Wert	Bemerkungen
2.7.1	Betriebsstunden bzw. Kilometerleistung	Reinigung: Betriebsstunden Reinigungsmaschinen bzw. Wischmaschine	Betriebsstunden		
2.7.2		Kilometerleistung ganzer Fahrzeugpark	km		
2.8	Sachmittel	Total Sachmittelkosten	Total Sachkosten CHF		2.8 = 2.8.1 + 2.8.2 + 2.8.3 + 2.8.4 + 2.8.5 + 2.8.6
2.8.1		Sachkosten kleiner baulicher Unterhalt	CHF Sachmittel kl. baulicher Unterhalt		
2.8.2		Sachkosten Reinigung	CHF Sachmittel Reinigung		
2.8.3		Sachkosten Grünpflege	CHF Sachmittel Grünpflege		
2.8.4		Sachkosten Winterdienst	CHF Sachmittel Winterdienst		
2.8.5		Sachkosten techn. Dienste - Beleuchtung	CHF Sachmittel techn. Dienste (B)		
2.8.6		Sachkosten techn. Dienste - Signalisation, Leit- und Sicherheitseinrichtungen und Markierungen	CHF Sachmittel techn. Dienste (S)		
2.8.7		Salzverbrauch	Tonnen im Jahr		

Kap. 3 Leistungsniveaus

Nr.	Merkmal	Kommentar	Einheit	Jahr 2016	
				Wert	Bemerkungen
3.1.1	Reinigung	Die Reinigungsintervalle auf den Gemeindestrassen richten sich nach Erfahrungen und /oder Zielvorgaben einer Gemeinde. Die Reinigungsintervalle umfassen alle Flächen einer Gemeinde: Verkehrsfläche Gemeindestrasse, Plätze, Parkplätze und allenfalls Drittflächen [1.2 + 1.3 + 1.4.1 + 1.4.2].	m ² Verkehrsflächen mit täglicher Reinigung		3.1.1 + 3.1.2 + 3.1.3 + 3.1.4 + 3.1.5 = 1.2 + 1.3 + 1.4.1 + 1.4.2
3.1.2			m ² Verkehrsflächen mit wöchentlicher Reinigung		
3.1.3			m ² Verkehrsflächen mit zweiwöchentlicher Reinigung		
3.1.4			m ² Verkehrsflächen mit monatlicher Reinigung		
3.1.5			m ² Verkehrsflächen ohne Reinigungsarbeiten vorgesehen		
3.2	Reinigung	Mechanisierungsgrad der Reinigung (Anteil der Gesamtflächen, welche maschinell gereinigt wird)	m ² Fläche Reinigung maschinell		
3.3.1	Reinigung / Entsorgung Abfalleimer	Leerungsintervalle von Abfalleimern richten sich nach Erfahrungen und /oder Zielvorgaben einer Gemeinde. (Abfalleimer im öffentlichen Raum inkl. Robidog-Behälter)	Anzahl Abfalleimer welche täglich ein Mal oder häufiger geleert werden		3.3.1 + 3.3.2 + 3.3.3 + 3.3.4 + 3.3.5 = 4.2.5
3.3.2			Anzahl Abfalleimer welche zwei bis drei Mal wöchentlich geleert werden		
3.3.3			Anzahl Abfalleimer welche wöchentlich geleert werden		
3.3.4			Anzahl Abfalleimer welche monatlich geleert werden		
3.3.5			Anzahl Abfalleimer weniger als 12 Leerungen im Jahr		

				Jahr	2016
Nr.	Merkmal	Kommentar	Einheit	Wert	Bemerkungen
3.4.1	Grünpflege	Unterschiedliche Begrünungen von Flächen im Strassenraum erfordern unterschiedlich intensive Pflege der Grünflächen bzw. der Bepflanzungen	m ² Grünfläche mit Intensivpflege Grünpflege (bspw. Wechselflor) > 5 Mal pro Jahr		3.4.1 + 3.4.2 + 3.4.3 = 4.3.1
3.4.2			m ² Grünfläche mit Grünpflege 2 bis 5 Mal im Jahr		
3.4.3			m ² Grünfläche mit Grünpflege 1x und weniger im Jahr		
3.5.1	Winterdienst	Der Winterdienst kann gemäss der VSS Norm SN 640 761b nach standardisierten Klassen betrieben werden Es werden alle Flächen einer Gemeinde betrachtet: Verkehrsfläche Gemeindestrasse, Plätze, Parkplätze und allenfalls Drittflächen [1.2 + 1.3 + 1.4.1 + 1.4.2].	m ² Verkehrsfläche welche schwarz geräumt werden; Standard A		3.5.1 + 3.5.2 + 3.5.3 + 3.5.4 = 1.2+1.3+1.4.1+1.4.2
3.5.2			m ² Verkehrsfläche welche verzögert schwarz geräumt werden; Standard B		
3.5.3			m ² Verkehrsfläche welche weiss geräumt werden; Standard C		
3.5.4			m ² Verkehrsfläche ohne Winterdienst; Standard D		

Kap. 4 Netzzustand, Ausrüstung und Grünflächen

Nr.	Merkmal	Kommentar	Einheit	Jahr	2016
				Wert	Bemerkungen
4.1	Zustand der Verkehrsfläche	Der Strassenzustand beeinflusst den Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt der Strassen. Als Kennwert wird der Zustandsindex I0 verwendet. Einschätzung der Anteile der Verkehrsfläche nach Zustand I0: 0 - 0.9: guter Zustand 1.0 - 1.9: mittlerer Zustand 2.0 - 2.9: ausreichender Zustand 3.0 - 3.9: kritischer Zustand 4.0 - 5.0: schlechter Zustand	I0 Durchschnittszustand des Strassennetzes		
4.1.1			%-Anteil mit Zustand I0: 0 bis 0.9		Basis bildet die Verkehrsfläche Gemeindestrasse [1.2]
4.1.2			%-Anteil mit Zustand I0: 1.0 bis 1.9		
4.1.3			%-Anteil mit Zustand I0: 2.0 bis 2.9		
4.1.4			%-Anteil mit Zustand I0: 3.0 bis 3.9		
4.1.5			%-Anteil mit Zustand I0: 4.0 bis 5.0		
4.2.1	Möblierung und Ausrüstung (im Strassenraum und auf Plätzen)	Die Möblierung bzw. die Ausrüstung des Strassenraums beeinflusst den Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt der Gemeindestrassen.	Anzahl Strassenleuchten		
4.2.2			Anzahl Bänke		
4.2.3			Anzahl Unterstände (bspw. Haltestelle OeV)		
4.2.4			Anzahl Brunnen		
4.2.5			Anzahl Abfalleimer / Robi-Dog-Behälter		
4.3.1	Grünflächen	Grünflächen / Rabatten in der Strassenparzelle beeinflussen den Aufwand für die Grünpflege. Werden die Grünflächen durch eine andere Organisationseinheit (bspw. Stadtgärtnerei) unterhalten, ist dies zu vermerken.	m ² Grünflächen / Rabatten		
4.3.2			Grünfläche / Bäume	Anzahl Bäume	